

VERKAUFSERGEBNISSE IM ERSTEN HALBJAHR 2023

RENAULT GROUP WÄCHST WEITER IN WERTSCHÖPFENDEN SEGMENTEN

Die Renault Group hat ihre weltweiten Verkäufe im ersten Halbjahr 2023 um 13 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert und rund 1.134.000 Neuzulassungen erzielt. In Europa stieg der Konzernabsatz um 24 Prozent, während der Gesamtmarkt lediglich um 17 Prozent zulegte. Die Marke Renault verzeichnete ein Wachstum von 12 Prozent und mehr als 772.000 verkaufte Fahrzeuge im ersten Halbjahr 2023. In Europa steigerte Renault seine Verkäufe um 21 Prozent auf 503.000 Einheiten und ist damit wieder die zweitstärkste Marke sowie die Nummer eins auf dem französischen Heimatmarkt. Dacia legte in den ersten sechs Monaten gegenüber dem 1. Halbjahr 2022 um 24 Prozent zu und verkaufte mehr als 345.000 Einheiten, was auf den Erfolg der attraktiven Produktpalette zurückzuführen ist. Ebenso konnte Alpine seinen Wachstumstrend fortsetzen und erreichte mit 1.863 Einheiten ein Verkaufsplus von neun Prozent. Die auf Wertschöpfung ausgerichtete Vertriebspolitik der Renault Group konzentriert sich weiterhin auf die profitabelsten Segmente: das Privatkundengeschäft sowie den Verkauf von hochwertigen Ausstattungsvarianten und Modellen im C-Segment.

Die **Renault Group** konnte den Anteil der Verkäufe an Privatkundinnen und -kunden in den fünf wichtigsten europäischen Märkten des Konzerns auf 65 Prozent ausbauen¹. Bei der Marke Renault entfällt mehr als die Hälfte der Neuzulassungen in Europa auf die private Käuferschaft.

Dacia belegt im europäischen Privatmarkt den zweiten Platz und steigerte die Verkäufe gegenüber dem 1. Halbjahr 2022 um 29 Prozent. Der Dacia Sandero verzeichnet ein Plus 23,5 Prozent auf 138.978 verkaufte Einheiten von Januar bis Juni und bleibt das meistverkaufte Fahrzeug von Privatkundinnen und -kunden in Europa.

ERFOLG IM PROFITABLEN C-SEGMENT

Im C-Segment erreichte die Marke Renault dank des Erfolgs von **Arkana**, **Austral** und **Megane E-Tech Electric** ein Wachstum von 42 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2022. Der Arkana wechselte fast 42.000-mal in Kundenhand, davon 55 Prozent in der E-Tech-Ausführung. Vom Austral verließen fast 40.000 Fahrzeuge die Autohäuser, davon 65 Prozent als Hybridversionen und 60 Prozent in den Topausstattungen. Der Renault Megane E-Tech Electric wurde mehr als 23.000-mal verkauft, davon mehr als 70 Prozent in den höheren Ausstattungsvarianten und 80 Prozent mit der stärksten Motorisierung. In Frankreich ist der Megane E-Tech Electric das meistverkaufte Elektrofahrzeug im C-Segment.

¹ Frankreich, Italien, Deutschland, Spanien, Großbritannien

RENAULT GROUP SETZT ELEKTRIFIZIERUNGSSTRATEGIE WEITER FORT

Die **Marke Renault** steigerte den Absatz elektrifizierter Pkw² um 18 Prozent³, womit 37 Prozent des gesamten Pkw-Absatzes der Marke in Europa elektrifiziert ist. Rein batteriebetriebene Fahrzeuge machen 11 Prozent der europäischen Pkw-Verkäufe aus.

Der im Januar 2023 lancierte **Dacia Jogger Hybrid 140** hat einen Anteil von über 25 Prozent am Verkaufsmix des Modells. Der vollelektrische **Dacia Spring** wurde im ersten Halbjahr 2023 mehr als 27.000-mal in Europa verkauft und ist damit nach wie vor eines der meistverkauften Elektrofahrzeuge.

Der Auftragsbestand der Renault Group in Europa entspricht den Verkäufen von 3,4 Monaten per Ende Juni 2023. Selbst bei einer Marktabschwächung um 30 Prozent im Vergleich zu 2019 würde der Auftragsbestand über das gesamte Jahr über dem Zielwert von zwei Monaten liegen.

DIE 15 WICHTIGSTEN MÄRKTE DER RENAULT GROUP ENDE JUNI 2023

| | 2023 | Anzahl ⁴ | Marktanteil Pkw + Nfz (in Prozent) | Veränderung (in Prozentpunkten) |
|----|---------------------|---------------------|------------------------------------|---------------------------------|
| 1 | Frankreich | 281.420 | 26,0 | +0,8 |
| 2 | Italien | 96.960 | 10,4 | +0,7 |
| 3 | Türkei | 80.130 | 14,4 | -4,4 |
| 4 | Deutschland | 74.792 | 4,9 | -0,5 |
| 5 | Spanien | 68.836 | 11,9 | +1,7 |
| 6 | Brasilien | 52.989 | 5,7 | -0,5 |
| 7 | Großbritannien | 49.004 | 4,4 | +0,9 |
| 8 | Belgien + Luxemburg | 36.603 | 11,1 | +1,1 |
| 9 | Rumänien | 32.541 | 39,8 | +8,0 |
| 10 | Marokko | 31.102 | 38,2 | -2,0 |
| 11 | Indien | 29.411 | 1,3 | -0,8 |
| 12 | Polen | 25.666 | 9,5 | -0,6 |
| 13 | Argentinien | 25.106 | 11,3 | +0,8 |
| 14 | Mexiko | 22.207 | 3,5 | +0,8 |
| 15 | Niederlande | 21.559 | 9,0 | +1,6 |

² Einschließlich EV, Hybrid (HEV) und Plug-In Hybrid (PHEV), ohne Mild-Hybrid (MHEV)

³ Quelle: DATAFORCE, Geltungsbereich: Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Italien, Spanien, Belgien, Kroatien, Dänemark, Finnland, Luxemburg, Norwegen, Niederlande, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Schweiz

⁴ Vorläufige Zahlen

GESAMTABSATZ DER RENAULT GROUP PKW + NFZ⁵

| | 1.HJ 2023 | 1.HJ 2022 | Prozent Veränderung |
|-----------------------------|------------------|------------------|------------------------|
| Renault | | | |
| Pkw | 585.809 | 538.833 | 8,7 |
| Leichte Nfz | 186.387 | 153.050 | 21,8 |
| Pkw + Leichte Nfz | 772.196 | 691.883 | 11,6 |
| | | | |
| Dacia | | | |
| Pkw | 342.809 | 275.523 | 24,4 |
| Leichte Nfz | 2.623 | 2.660 | -1,4 |
| Pkw + Leichte Nfz | 345.432 | 278.183 | 24,2 |
| | | | |
| Alpine | 1.863 | 1.708 | 9,1 |
| | | | |
| Renault Korea Motors | | | |
| Pkw | 12.208 | 25.285 | -51,7 |
| | | | |
| Jinbei Huasong | | | |
| Pkw | 0 | 0 | - |
| Leichte Nfz | 0 | 67 | -100,0 |
| Pkw + Leichte Nfz | 0 | 67 | -100,0 |
| | | | |
| Eveasy | 1.962 | 3.856 | -49,1 |
| | | | |
| Mobilize | 6 | 68 | -91,2 |
| | | | |
| Renault Gesamt | | | |
| Pkw | 944.657 | 845.273 | 11,8 |
| Leichte Nfz | 189.010 | 155.777 | 21,3 |
| Pkw + Leichte Nfz | 1.133.667 | 1.001.050 | 13,2 |

* * *

⁵ Alle Zahlen ohne Verkäufe in Russland.

MEDIENKONTAKTE:

Valeska Haaf, Direktorin Kommunikation

Tel.: +43 (0)699 1680 11 03

E-Mail: valeska.haaf@renault.at

www.media.renault.at

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist

Tel.: +43 (0)699 1680 11 04

E-Mail: tizian.ballweber@renault.at

www.media.renault.at

Alle Medieninformationen finden Sie unter: www.media.renault.at

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer vier Marken – Renault, Dacia, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 111.000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2022 2,5 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO2-Neutralität in Europa an. <https://www.renaultgroup.com>

In Österreich ist Renault Group seit 1947 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Österreich GmbH die Marken Renault, Dacia und Alpine. Mit mehr als 17.960 neu zugelassenen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen erreicht sie 2022 einen Marktanteil von 7,4 Prozent. Mit über 2.500 Neuzulassungen der rein elektrisch angetriebenen Modelle Twingo E-Tech Electric, ZOE E-Tech Electric, Megane E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric ist die Marke Renault einer der größten Anbieter von Elektrofahrzeugen Österreichs. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 169 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.

<https://www.renaultgroup.com/>